

angelegentlichst besonders bei Winterzuchten empfehlen. Auch die Küche selbst ist als Zuchttraum (sofern die Hausfrau etwas Nachsicht walten läßt) und sich darin ein passendes Plätzchen findet, besser geeignet als ein geheiztes Zimmer, da die durch das Kochen erzeugte feuchtwarme Luft für die Raupen sehr vorteilhaft ist. Ich habe damit sehr gute Resultate erzielt und schreibe dies nur der immerwährenden feuchtwarmen Küchentemperatur zu. Selbst im Sommer waren mir hier manche Raupenarten schneller erwachsen als im Freien.

Nun aber zurück zu unseren *Colias croceus*. Von 50 gesunden Raupen erhielt ich auch 50 Puppen. Die anderen Räupchen sind mir wohl jedenfalls beim Futterwechsel im ersten Raupenstadium verloren gegangen, und einige sind dabei wohl auch verletzt worden, weil die kleinen Räupchen bekanntlich nicht gerne von selbst auf das neue Futter gehen und es daher ohne Gewaltmaßnahmen oftmals nicht abgeht, da die winzigen Räupchen sich festspinnen und schwer zu lösen sind. Haben die Raupen jedoch erst einmal eine Länge von ca. 1 cm erreicht, dann ist die Zucht keine Kunst mehr. 38 Puppen hatten sich oben am Kastendeckel verpuppt und 12 Stück an den Seitenwänden. Ab 19. Oktober schlüpfen die Falter, die an Größe im allgemeinen die 3. Freilandgeneration übertrafen. Davon sind 21 ♂♂ und 28 ♀♀, darunter 2 herrliche Stücke der ab. *hélíce* (also 4⁰/₁₀), die übrigens bereits auch einige Tage zuvor schon als solche zu erkennen sind, da dieselben anstatt rötlich, weißlich durch die Puppenhülle scheinen. Diese weiße Abart neigt scheinbar eher zum Variieren als die Stammform, da unter meinen Stücken nicht eins dem andern gleicht. Eine Puppe ist bis jetzt noch nicht geschlüpft.

Der ausführlichen und sachgemäßen Beschreibung halber haben wir diesen für eine „Kleine Mitteilung“ eigentlich schon etwas umfangreichen Artikel geglaubt ohne Verkürzung abdrucken zu sollen.

Red.

Bücher- u. Sonderabdruckbesprechung

Referent: Otto Meißner, Potsdam, Stiftstraße 2.
Rezensionsexemplare sind möglichst in doppelter Ausfertigung
an diese Adresse zu senden.

FÜR DEN WEIHNACHTS-BÜCHERTISCH!

Bodo von Bodemeyers neuestes Werk
Ueber meine Entomologischen Reisen usw.

— Band II: Ostsibirien, Schilka und Amur. —
Verlag Kernen, Stuttgart, 90 S. in 8^o. nebst 4 Tafeln
(mit 8 Abbildungen) — Preis: kartoniert 3.50 RM

haben unsere Leser zwar abschnittsweise schon in der „Insektenbörse“ kennen gelernt. Es braucht also auf die kernige, von Humor gewürzte Art unseres werten Mitarbeiters hier nur hingewiesen zu werden. Wer möchte da nicht die paar Mark opfern — wenn anders man das überhaupt ein Opfer nennen kann! —, um das Buch nun im Zusammenhange lesen zu können, wie das I. (Kleinasien, 85 S. mit Titelbild, 2.40 M.)? Dabei sei darauf hingewiesen, daß die 4 beigegebenen Tafeln eine wertvolle Bereicherung des Werkes darstellen,*) das in gewisser Hinsicht ein Gegenstück zu O. Michaels Reisen bildet. Lege sich jeder, der das Werk noch nicht hat, es zu Weihnachten auf den Büchertisch, und dazu, falls er ihn noch nicht besitzen sollte, auch den I. Band. O. M.

*) Das Innere der Kirche von Radde ist geradezu ein kulturhistorisches Monument.

Brehms Tierleben.

Jubiläums-Ausgabe in 8 Bänden.

Nach dem neuesten Stand der Wissenschaft bearbeitet und in Auswahl herausgegeben von Carl W. Neumann. Mit 320 einfarbigen Tafeln und 64 Tafeln in Vierfarbendruck. gr. 8^o. Preis in Ganzleinen 48 R.=M., in Halbleder 64 R.=M. Jeder Band auch einzeln für je 6 R.=M. käuflich. Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig.

Inhalt: Band 1-3: Säugetiere; Band 4-5: Vögel;
Band 6: Kriechtiere, Lurche, Fische.

Diese neue Ausgabe von „Brehms Tierleben“, die der Verlag Reclam aus Anlaß seines 100 jährigen Jubiläums herausbrachte, ist auch in tierpsychologischer Hinsicht streng im Geiste A. E. Brehms bearbeitet und dem neuesten Stande der Wissenschaft angepaßt worden. Sie erstreckt sich auch über alle Tiere, die irgendwie allgemeineres Interesse beanspruchen können. Innerhalb dieses Rahmens kann sie mit Fug als die neueste und beste aller vorhandenen Brehm-Ausgaben gelten: sind doch gerade im Laufe der letzten 15 Jahre viele bedeutsame tierkundliche Werke erschienen, die von den Bearbeitern älterer Brehm-Ausgaben noch nicht berücksichtigt werden konnten. An Zuverlässigkeit wird diese Jubiläumsausgabe von keiner anderen übertroffen.

Ein weiterer Vorzug der Jubiläumsausgabe besteht darin, daß der Herausgeber alle wichtigen Neueinschaltungen im Text durch * kenntlich gemacht hat, so daß der Benutzer des Werkes ohne weiteres zu erkennen vermag, inwieweit der Text Brehms Eigentum, und inwieweit er vom Bearbeiter ergänzt worden ist.

Ein dritter Vorzug dieser, das gesamte Tierreich, vom höchsten Wirbeltier bis zum einzelligen Lebewesen, umfassenden Ausgabe, ist der außerordentlich reiche und schöne Bilderschmuck; die farbigen Tafeln sind nach Originalen von bedeutendsten Tiermalern hergestellt. Die schwarzen Bildtafeln stellen größtenteils wertvolle „Natururkunden“ dar oder sind nach künstlerischen photographischen Aufnahmen gefangener Tiere hergestellt. Im ganzen enthält die Jubiläumsausgabe weit über 600 Tierbilder auf Tafeln. Jedem Tierfreund (und welcher Entomologe wäre das nicht!?) sei diese prachtvolle Jubiläumsausgabe des „Klassikers der Naturgeschichte“ aufs wärmste empfohlen.

Band 7 (**Insekten**) - der uns begreiflicherweise besonders interessiert - von E. Taschenberg bearbeitet, erscheint nebst dem Schlußband über niedere Tiere in Kürze. Wir werden darüber berichten.

O.M.-P.

Mitteilung. Im Monat Dezember muß die Beilage des Handbuches Band IV unterbleiben, da Herr Aue mit der Fertigstellung des Bandes I beschäftigt ist, der bis Mitte des Monats erscheint. Die nächste Nummer wird eine besonders reichhaltig ausgestattete Weihnachtsnummer sein. „Red.

Verlag der Entomologischen Zeitschrift:
Internationaler Entomologischer Verein, e. V., Frankfurt am Main.

Verantwortlicher Redakteur: Otto Meißner, Potsdam, Stiftstraße 2

Druck: Gebr. Vogel, Neu-Isenburg, Waldstraße 24

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1928/29

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): M. O.

Artikel/Article: [Bücher- und Sonderabdruckbesprechung. Für den Weihnachts-Büchertisch? Bodo von Bodemeyers neuestes Werk. Ueber meine Entomologischen Reisen usw. - Band II: Ostsibirien, Schilka und Amur. 223-224](#)